

---

## Tipps zur sicheren Internetnutzung für Konsumentinnen und Konsumenten

1. | Erst lesen, dann kaufen  
Bevor Sie eine Bestellung aufgeben, lesen Sie sich die Produktbeschreibung sowie die Vertragsbedingungen genau durch und informieren Sie sich über alle anfallenden Kosten. Machen Sie sich ein Bild über die Vertrauenswürdigkeit des Anbieters. Das Österreichische E-Commerce-Gütezeichen hilft dabei ([www.guetezeichen.at](http://www.guetezeichen.at)).
2. | Umsonst gibt's nichts  
Seien Sie bei „Gratis“-Angeboten im Internet stets misstrauisch, besonders, wenn Sie sich mit Namen und Adresse oder auch nur mit der Telefonnummer registrieren müssen. Die Folge können unerwartete Rechnungen, Mehrwertdienste-Abos oder unerwünschte Werbeanrufe sein. Achten Sie auf „Kleingedrucktes“, das gibt's auch im Internet.
3. | Vorkasse-Zahlungen vermeiden  
Nehmen Sie Abstand von Zahlungen per Vorkasse, also von Banküberweisungen, bevor Sie die Ware erhalten haben.
4. | Rücktrittsrecht nutzen  
Bei den meisten Einkäufen im Internet können Sie ohne Angabe von Gründen innerhalb von 7 Werktagen zurücktreten.
5. | Nicht zu viel preisgeben  
Überprüfen Sie regelmäßig die Privatsphäre-Einstellungen in Facebook & Co. Veröffentlichen Sie keine Fotos, Filme oder andere Informationen, die Ihnen oder anderen einmal peinlich sein könnten.
6. | Urheberrechte beachten  
Das Anbieten und Weiterverwenden von Musik, Videos, Bildern und Software (z.B. auf Websites oder in Sozialen Netzwerken) ist – ohne Einwilligung der UrheberInnen – verboten. Es drohen bis zu mehrere Tausend Euro Strafe.
7. | Computer schützen  
Verwenden Sie ein Anti-Virus-Programm und aktualisieren Sie es regelmäßig. Aktualisieren Sie auch laufend Ihre Software, am besten per automatischem Update.
8. | Nicht alles ist wahr  
Seien Sie misstrauisch bei Behauptungen, die Sie im Netz finden. Oft ist nicht klar, woher die Infos stammen und man weiß nie, ob jemand wirklich der ist, der er oder sie vorgibt zu sein. Überprüfen Sie Infos daher besser mehrfach!



---

9. | Kinder im Netz begleiten

Interessieren Sie sich für die Internetnutzung Ihres Kindes. Entdecken Sie am Anfang das Netz gemeinsam mit Ihrem Kind, vereinbaren Sie Regeln, diskutieren Sie Risiken und stehen Sie als Ansprechperson bei Problemen zur Verfügung.

10. | Melden Sie illegale Internetinhalte an [www.stopline.at](http://www.stopline.at)

Kinderpornografie und neonazistische Inhalte sind in Österreich gesetzlich verboten.

11. | Bei Problemen Hilfe holen

Wenn Sie trotz aller Vorsicht Probleme beim Online-Shopping haben, wenden Sie sich an eine Konsumentenschutzorganisation:

- Internet Ombudsman: [www.ombudsmann.at](http://www.ombudsmann.at)
- Arbeiterkammer Niederösterreich: <http://noe.arbeiterkammer.at>
- Verein für Konsumenteninformation: [www.konsument.at](http://www.konsument.at)

| Zahlreiche Tipps und Infos zur sicheren Internetnutzung finden Sie unter [www.saferinternet.at](http://www.saferinternet.at).